

Band IX., Nr. 4121, Seite 457

Pfalzgraf Ludwig von Tübingen schenkt (donavimus pure libere ac simpliciter) *gegen Bezahlung von 7 Pfund, zugleich als Vermächtnis und um seines und seiner Vorfahren Seelenheils willen dem Kloster Reichenbach* (Richenbach) *seine Eigenleute* (ad nos et nostros progenitores iure proprietatis pertinentes) *Albert genannt der Röde de Garwidan, dessen Frau und Kinder, seine Schwester Bena, die Frau Walters genannt Cresse de Mosbach¹ und ihre Kinder und Alberts Bruder Konrad.*

Testes: Dietricus de Haitherbach, Vol. dictus Lamp, Tragebotus de Núwennegge milites, venerabilis vir Vol. rector ecclesie in Horwe, Ūl. dictus Pinguis de Hihelingen, C. dictus Muller nobiles, Dietricus schultetus dictus Bockilin et C. frater suus, Ber., Otto fratres dicti de Ergeszingen, Wal. villicus frater schulteti, Albertus de Thalaham² cives in Horwe, Cûnradus prior in Richenbach, frater H. Escherich.

Siegler: Der Aussteller.

Datum anno domini MCCLXXX primo, in die beati Georgii martiris.

Ohne Ortsangabe, 1291. April 23.

—

Nach dem Original.

Das abhangend befestigt gewesene Siegel fehlt.

¹Ober- bzw. Untermusbach, Freudenstadt, FDS.

²Ober- bzw. Untertalheim, Horb am Neckar, FDS.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 516 U 5

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Ergenzingen, Rottenburg am Neckar, Tü

Haiterbach, CW

Horb am Neckar, FDS

Ihlingen, Horb am Neckar, FDS

Klosterreichenbach, Baiersbronn, FDS

Neuneck, Glatten, FDS

Obermusbach, Freudenstadt, FDS

Obertalheim, Horb am Neckar, FDS

Tübingen, Tü

Untermusbach, Freudenstadt, FDS

Untertalheim, Horb am Neckar, FDS